

## Sind wir eine Kirche?

### **Zitat: Katholischer Katechismus**



815 Welches ist die Bande der Einheit? Vor allem die Liebe, das Band der Vollkommenheit. Die Einheit der pilgernden Kirche wird aber auch durch folgende sichtbare Bande der Gemeinschaft gesichert:

- das Bekenntnis ein und desselben, von den Aposteln überlieferten Glaubens;
- die gemeinsame Feier des Gottesdienstes, vor allem der Sakramente;
- die apostolische Sukzession, die durch das Weihesakrament die brüderliche Einheit der Familie Gottes aufrechterhält.

## Sind wir eine Kirche?

---

### **Zitat: Katholischer Katechismus**



817 In dieser einen und einzigen Kirche Gottes sind schon von den ersten Zeiten an Spaltungen aufgekommen, die der Apostel als schwer verwerflich tadelt; in den späteren Jahrhunderten aber sind ausgedehntere Uneinigkeiten entstanden, und es trennten sich nicht unbedeutende Gemeinschaften von der vollen Gemeinschaft der katholischen Kirche, bisweilen nicht ohne Schuld der Menschen auf beiden Seiten.

## Sind wir eine Kirche?

---

### **Zitat: Katholischer Katechismus**



### **Wer gehört der katholischen Kirche an?**

836 Zu dieser katholischen Einheit des Gottesvolkes... sind alle Menschen berufen. Auf verschiedene Weise gehören ihr oder sind ihr zugeordnet die katholischen Gläubigen, die anderen an Christus Glaubenden und schließlich alle Menschen überhaupt, die durch die Gnade Gottes zum Heile berufen sind.

## Sind wir eine Kirche?

### **Zitat: Katholischer Katechismus**



### **Wer gehört der katholischen Kirche an?**

837 Jene werden der Gemeinschaft der Kirche voll eingegliedert, die, im Besitze des Geistes Christi, ihre ganze Ordnung und alle in ihr eingerichteten Mittel zum Heil annehmen und sich in ihrem sichtbaren Gefüge mit Christus, der sie durch den Pabst und die Bischöfe leitet, verbinden, nämlich durch die Bande des Glaubensbekenntnisses, der Sakramente und der kirchlichen Leitung und Gemeinschaft.

## Sind wir eine Kirche?

### **Zitat: Katholischer Katechismus**



### **Wer gehört der katholischen Kirche an?**

838 Mit jenen, die als Getaufte mit dem christlichen Namen geziert sind, den vollständigen Glauben aber nicht bekennen oder die Einheit der Gemeinschaft unter dem Nachfolger des Petrus nicht wahren, weiß sich die Kirche aus mehreren Gründen verbunden. Wer an Christus glaubt und in der rechten Weise die Taufe empfangen hat, steht dadurch in einer gewissen, wenn auch nicht vollkommenen Gemeinschaft mit der katholischen Kirche.

## Sind wir eine Kirche?

### **Zitat: Katholischer Katechismus**



1398 Die Eucharistie und die Einheit der Christen.

Angesichts der Größe dieses Mysteriums duft der hl. Augustinus aus:  
“O Sakrament der Ehrfurcht! O Zeichen der Einheit! O Band der Liebe!”

Umso schmerzlicher empfindet man die Spaltungen der Kirche, die die gemeinsame Teilnahme am Tisch des Herrn abbrechen; umso dringlicher sind die Gebete zum Herrn, damit die Tage der vollen Einheit aller, die an ihn glauben, wiederkehren.

## Sind wir eine Kirche?

### **Zitat:            Evangelischer Erwachsenenkatechismus**



Auch in den schärfsten Auseinandersetzungen und mitten im Zerbrechen der Einheit haben sich unter allen Kirchen grundlegende Gemeinsamkeiten erhalten:

- Es gibt keine Kirche, die nicht in der Heiligen Schrift Grundlage und Norm ihres Lebens und Handelns sähe;
- die altkirchlichen Glaubensbekenntnisse galten und gelten nahezu allen Kirchen als Ausdruck ihres Glaubens;
- die Gültigkeit der recht vollzogenen Taufe, so wurde es schon in der Alten Kirche ausdrücklich festgelegt, kann durch keine Kirchentrennung in Frage gestellt werden.

## Sind wir eine Kirche?

### **Zitat:            Evangelischer Erwachsenenkatechismus**



Die Gemeinsamkeiten waren zwar nicht stark und eindeutig genug, um die Trennung zu verhindern. Sie haben aber immer wieder im Laufe der Kirchengeschichte wichtige Ansatzpunkte gebildet, von denen aus man die Einheit der Kirche wiederzugewinnen versuchte. Auch wenn das nicht gelang, so hielten diese bleibenden Gemeinsamkeiten doch das Wissen wach, daß der Wirkungsbereich der Gnade und des Heiles weit über die Grenzen des eigenen Kirchentums hinausreichte und alle Trennungen übersteigt. Es wird dadurch unmöglich, daß eine bestimmte Kirche das Evangelium und den wahren Glauben in exklusiver Weise für sich beansprucht.



## Sind wir eine Kirche?

### **Zitat:            Evangelischer Erwachsenenkatechismus**



“Das ist wahr: Im Pabsttum (das heißt in der römisch-katholischen Kirche) ist Gottes Wort, der Apostel Amt, und wir haben von ihnen die Heilige Schrift, die Taufe, das Sakrament und das Predigtamt empfangen. Was wüßten wir sonst davon? Darum muß auch der Glaube, die christliche Kirche, Christus und der heilige Geist bei ihnen sein .... Also müssen wir auch sagen: Ich glaube, daß auch unter dem Pabsttum die christliche Kirche geblieben ist”. (Luther)

## Sind wir eine Kirche?

**Zitat:**

### **Epheserbrief Kap. 4, Teil 1**



Ich bitte euch - während meine Hände gefesselt sind, weil ich Christus diene -, daß ihr euch etwas von mir sagen laßt: Gott hat mit euch Besonderes vor. Er hat euch eine hohe Würde zugedacht. Achtet nun darauf, daß zwischen eurer Bestimmung und eurem tatsächlichen Leben kein Riß klafft. Tragt es geduldig, daß er unter den Menschen keine große Rolle spielt. Habt einen langen Atem und tragt einander mit der Geduld und Kraft, die aus der Liebe kommt. Achtet auf alles, was euch verbindet: Gottes Geist will, daß ihr eins seid und daß der Friede euch zusammenhält.

## Sind wir eine Kirche?

### **Zitat: Epheserbrief Kap. 4, Teil 2**



Ihr seid ein Leib und ein Geist. Ihr seid gemeinsam berufen. Alles was ihr von Gottes Reich erhofft, ist euch gemeinsam. Ihr habt gemeinsam einen Herrn, ein Glaube ist euch gemeinsam. Eine und dieselbe Taufe ist es, die an euch geschehen ist. Über euch ist ein Gott, ein Vater aller Menschen. Er, der Eine, wirkt durch euch hindurch und wohnt in euch. Er hat seine Freundlichkeit jedem von uns auf sein eigene Weise geschenkt, er hat uns Kräfte und Fähigkeiten gegeben, die verschieden sind und uns doch verbinden sollen. Es ist Christus, des sie ausgeteilt hat.

## Sind wir eine Kirche?

### **Zitat: Epheserbrief Kap. 4, Teil 3**



Darum heißt es:

“Er stieg hinauf zur Höhe und führte Gefangene mit sich (zum Zeichen seines Sieges) und schenkte den Menschen Gaben.”

Von wem ist die Rede? Doch von dem, der auffuhr zum Himmel, nachdem er zuvor in die unterste Tiefe der Menschenwelt hinabgestiegen war! Er ist ein und derselbe: Er kam zu uns herab und stieg über alle Höhen des Himmels hinauf und herrscht nun über die sichtbare und die unsichtbare Welt.

## Sind wir eine Kirche?

**Zitat:**

**Epheserbrief Kap. 4, Teil 4**



Er hat aber in der Kirche die einen zu Aposteln bestellt und die anderen zu Sprechern, die Gottes Willen verstehen und in Worte fassen. Er hat wieder anderen die Gabe verliehen, das Evangelium weiterzutragen, oder die Fähigkeit, Menschen zu führen und ihre Gemeinschaft zu ordnen, oder auch, ihnen zu zeigen, wie sie als Christen in ihrer täglichen Arbeit leben sollen.

Und alle zusammen dienen dem einen Ziel, daß eine Gemeinde entsteht, die in der Lage ist, ihre Aufgabe zu erfüllen. Sie alle dienen dem erklärten Willen Gottes, daß diese Gemeinde die leibliche Gestalt des Christus sein soll.

## Sind wir eine Kirche?

**Zitat:**

**Epheserbrief Kap. 4, Teil 5**



Denn es kann nicht jeder glauben, was ihm gefällt. Vielmehr sollen wir gemeinsam glauben, was wahr ist, und sollen in der Erkenntnis des Sohnes Gottes verbunden sein. Wir sollen erwachsene Menschen werden, die so ausgereift sind, wie es dem Glauben an Christus und all dem, was er für uns getan hat, entspricht.

Wir sollen keine Kinder mehr sein, mit denen jeder tun kann, was er will, die sich wie Wellen im Meer dahintreiben und dahinschaukeln lassen von jeder Behauptung, von jeder Phrase, die fromm klingt und doch nur schlau ist. Wir sollen nicht auf das gerissene Spiel hereinfallen und auch nicht auf planmäßige Lüge.

## Sind wir eine Kirche?

**Zitat:**

**Epheserbrief Kap. 4, Teil 6**



Wir sollen der Wahrheit dienen, in Liebe miteinander verbunden sein und so immer stärker auf ihn hin ausgerichtet sein: auf Christus. Er ist das Haupt. Von ihm hat der Leib seine Einheit, von ihm wird er lebendig zusammengehalten durch alle Gelenke hindurch. Von ihm her tut jedes Glied seinen Dienst nach den Aufgaben und Kräften, die einem jeden gegeben sind. So sorgen sie alle miteinander, daß der ganze Leib leben und wirken kann. So leben und wirken wir als die Gemeinde des Christus und sind einander in Liebe verbunden.